

Information zur Finanzierung der Ausbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie für Psychologen

Im Alexander-Mitscherlich-Institut können Sie als Psychologe die Ausbildung zum Psychoanalytiker¹ und zum tiefenpsychologischen Psychotherapeuten erhalten. Nachfolgend finden Sie eine modellhafte Übersicht der bei der Ausbildung in tiefenpsychologischer Psychotherapie für Sie entstehenden Ausgaben und Einnahmen mit den Summen beider Werte. Wir legen bei der Ausbildung Wert auf Ihre Selbstreflexion und Ihr Interesse an psychodynamischem Erfahren und Verstehen der Patient-Therapeuten-Beziehung, weshalb wir von einem rein modular organisierten Vermitteln von Wissen Abstand nehmen.

Das AMI arbeitet nicht gewinnorientiert und die Tätigkeit der Dozenten erfolgt ehrenamtlich, was für Sie niedrigere Kosten bedeutet. Zugrunde gelegt sind folgende Annahmen²:

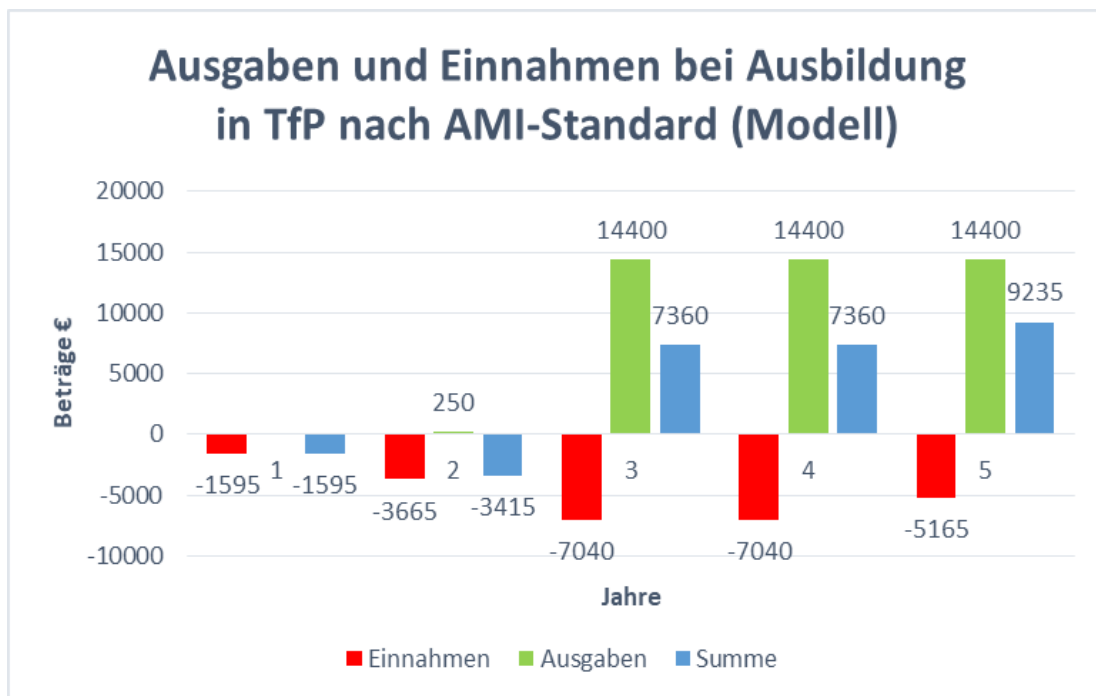
- 5 Erstinterviews (vergütet mit 50 € p.h.) mit 5 Supervisionen zu 75 € p.h.,
- 600 Patientenbehandlungsstunden (vergütet mit ca. 72 € p.h.) mit 150 Supervisionen zu 75 € p.h. sowie
- 150 Stunden 1-stündige Lehrtherapie zu 75 € p.h.,
- Kosten für Bewerbung (180 €), Semestergebühren (145 € p. Sem.).

Zu erwartende Einnahmen (Teilhabe an der Institutsambulanz)	Anzahl	Betrag	Summen
Erstinterviews	5	50	250
Patientenbehandlungen	600	72	<u>43200</u>
Gesamtsumme Einnahmen			43.450
Zu erwartende Ausgaben	Anzahl	Betrag	Summen
Bewerbungsgebühr		180	180
Semestergebühren	10	145	1450
Supervisionen	155	75	11625
Lehrtherapie	150	75	11250
Gesamtsumme Ausgaben			24.505
Differenz Einnahmen zu Ausgaben			18.945

¹ Wir verwenden hier zur besseren Lesbarkeit die männliche Ausdrucksform, auch wenn alle Geschlechter gemeint sind.

² Stand: Januar 2018. Tatsächliche Zahlen können variieren.

In der nachfolgenden Grafik ist die jährliche Verteilung der Ausgaben (rot), der Einnahmen (grün) und der Summe beider Werte (blau) dargestellt:



Im ersten Ausbildungsjahr entstehen demnach monatliche Kosten in Höhe von ca. 135,- €, im zweiten von ca. 285,- €. Dies lässt sich durch einen Ausbildungskredit finanzieren. Darüber können Sie sich bei der DGPT³ informieren: <http://www.dgpt.de/ausweiterbildung/finanzierung/>. Auch einige Banken helfen bei der Finanzierung. Die Auszahlungen unserer Institutsambulanz ermöglichen ab dem 3. Ausbildungsjahr sowohl eine Rückzahlung des Kredites als auch leisten sie einen Beitrag zu Ihrem Einkommen.

Sie können sich bei weiteren Fragen auch gern an unsere Sekretärin, Frau Hueck, wenden.

Der Vorstand

³ Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie